Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6958

24. 04. 90

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Gerster (Worms), Dr. Ahrens, Bahr, Brandt, Brück, Büchler (Hof), Dr. von Bülow, Duve, Dr. Ehmke (Bonn), Erler, Fuchs (Verl), Gansel, Dr. Glotz, Dr. Götte, Heimann, Heistermann, Huonker, Horn, Dr. Klejdzinski, Kolbow, Koschnick, Kühbacher, Leidinger, Leonhart, Luuk, Nagel, Opel, Renger, Dr. Scheer, Dr. Schmude, Dr. Soell, Steiner, Stobbe, Terborg, Dr. Timm, Toetemeyer, Traupe, Verheugen, Voigt (Frankfurt), Walther, Wieczorek-Zeul, Wiefelspütz, Wischnewski, Würtz, Zumkley, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD
— Drucksache 11/3918 —

Weiterentwicklung der deutsch-französischen sicherheitspolitischen Zusammenarbeit

A. Problem

Die von der Bundesregierung eingeleiteten Schritte zu einer engen und vertrauensvollen Kooperation mit Frankreich lassen noch wichtige Fragen der Sicherheits- und Abrüstungspolitik sowie der Entwicklung einer künftigen europäischen Friedensordnung unbeantwortet.

Wie Europas Zukunft ohne die deutsch-französische Zusammenarbeit in Politik, Wirtschaft und Kultur nicht vorstellbar ist, muß eine verbesserte sicherheitspolitische Kooperation der beiden Länder die Friedens-, Abrüstungs- und Rüstungskontrollpolitik mehr als bisher einbeziehen.

B. Lösung

Gemeinsame friedenspolitische Initiativen, der Ausbau des europäischen Pfeilers der Atlantischen Allianz und die Annäherung der verteidigungspolitischen Konzepte der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs zu einer engen Zusammenarbeit bei der stra-

tegischen Planung können zu einer wirksameren Vertretung der europäischen Sicherheitsinteressen führen.

Ablehnung mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen im Ausschuß

C. Alternativen

Die antragstellende Fraktion kündigt im Ausschuß eine neue Initiative zur deutsch-französischen sicherheitspolitischen Zusammenarbeit an, die die deutsche Frage und die aktuelle europäische Entwicklung berücksichtigt.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag — Drucksache 11/3918 — abzulehnen.

Bonn, den 28. März 1990

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Stercken	**Lamers**	**Voigt (Frankfurt)**	**Dr. Feldmann**	**Frau Beer**
Vorsitzender	Berichterstatter			

Bericht der Abgeordneten Lamers, Voigt (Frankfurt), Dr. Feldmann und Frau Beer

In der 182. Sitzung am 7. Dezember 1989 wurde die Vorlage — Drucksache 11/3918 — dem Auswärtigen Ausschuß federführend und zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuß und dem Haushaltsausschuß überwiesen.

Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage am 17. Januar 1990 beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der SPD abgelehnt.

Der Verteidigungsausschuß behandelt die Vorlage in seiner Sitzung am 7. März 1990 mit dem Ziel, zu einer gemeinsam formulierten Stellungnahme zu kommen. Sie wird dem federführenden Auswärtigen Ausschuß nicht vorgelegt werden.

In der Beratung des Auswärtigen Ausschusses am 28. März 1990 stimmten die Berichterstatter überein, daß die rasche aktuelle Entwicklung der letzten Monate in Deutschland und Europa in dem vorliegenden Antrag nicht berücksichtigt sein könne. Gleichwohl bleibe die Frage einer Weiterentwicklung der deutsch-französischen sicherheitspolitischen Zusammenarbeit im Interesse einer Stärkung des europäischen Pfeilers der Atlantischen Allianz und einer wirksameren Vertretung der europäischen Sicherheitsinteressen von Bedeutung. Die Fraktion der SPD hat daher eine neue Initiative zu diesem Thema angekündigt, die der Frage der deutschen Einheit und der Entwicklung in Europa Rechnung tragen soll.

Der Auswärtige Ausschuß hat daraufhin den vorliegenden Antrag gegen die Stimmen der Fraktion der SPD abgelehnt.

Bonn, den 28. März 1990

Lamers **Voigt (Frankfurt)** **Dr. Feldmann** **Frau Beer**

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333